

# Hauptseminararbeit Pädagogik kooperatives Lernen

**Beitrag von „stesch“ vom 28. April 2005 19:27**

Hallo,

wer von Euch hat zum Thema "kooperatives Lernen" Erfahrung und kann mir ein gutes Buch oder ähnliches empfehlen.

Ich suche eine genaue Fragestellung für den Leistungsnachweis und will mich noch etwas reinlesen.

Alles Liebe

Stesch 😊

---

**Beitrag von „Talida“ vom 28. April 2005 19:46**

Hallo Stesch,

kennst du diese Seiten?

<http://kooperatives-lernen.de/static/>

<http://moenchengladbacher-akademie.de/>

Talida

---

**Beitrag von „stesch“ vom 29. April 2005 00:43**

Hallo Talida,

nein die Seiten kannte ich noch nicht! Sehen ganz nett aus.

Hättest du eine Idee für eine Hauptseminarsarbeit?

Stesch 😄

## Beitrag von „Referendarin“ vom 29. April 2005 07:57

Ich kenne zwar kein Buch dazu, aber vielleicht bringen dich ja auch Links weiter.

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/greenline/>

Hier ist zum Beispiel eine Staatsexamensarbeit zum Thema:

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/green...isp/keimes.html>

---

## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 29. April 2005 09:55

Zitat

**stesch schrieb am 28.04.2005 23:43:**

Hättest du eine Idee für eine Hauptseminarsarbeit? 😊

Hallo Stesch,

du studierst in Brandenburg, vermutlich Potsdam? Es gibt das BLK-Programm "Demokratie lernen und leben" (<http://www.blk-demokratie.de>), in dessen Rahmen Sommerakademien durchgeführt wurden (und werden). Da gab es auch Fortbildungen zum kooperativen Lernen; ich meine mich zu entsinnen, dass da auch Lehrer Brandenburger und Berliner Schulen beteiligt waren.

Mal schnell gedacht: Wie wär's, wenn du eine dieser Schulen kontaktieren würdest und eine Befragung von Schülern und Lehrern durchführst? Entweder über die Einführung kooperativen Lernens (sozusagen ein Vorher-Nachher-Test) oder über die Schwierigkeiten, Möglichkeiten, Schülerreaktionen usw?

Eine solche Arbeit würde ich in 2 Teilen schreiben; 1. Teil Grundlagen des Kooperativen Lernens (auch für dich) und den 2. Teil empirisch. Dafür müsstest du einen kleinen Fragebogen oder, "einfacher" einen Leitfaden für ein Leitfadeninterview stricken. Interviews in Gruppen (Schüler) oder einzeln (Lehrer) durchführen, auswerten, und schon hast du 'ne tolle Arbeit.

Ich habe im Studium immer gern empirisch gearbeitet, weil das "eigenverantwortliches Arbeiten", zwar auf Publikationen gestützt, aber doch mit vielen eigenen Ideen bedeutete. Falls du empirisch mit Schulen arbeiten möchtest, erkundige dich bei deinem Prof, ob du dafür eine Genehmigung (z.B. des Kultusministeriums) benötigst. "Normalerweise" sollte das bei BLK-Programmen nicht nötig sein (weil diese Programme ja das Einverständnis der Schulen voraussetzen, für Schulentwicklungsforschung genutzt zu werden).

Adressen der teilnehmenden Brandenburger & Berliner Schulen findest du unter obigem Link. Außerdem kannst du das Landesinstitut in Ludwigsfelde nutzen, Projektleiterin ist m.W.nach Ulrike Kahn, die helfen bestimmt gern weiter.

LG, das\_kaddl.

---

## **Beitrag von „volare“ vom 29. April 2005 10:57**

Hallo stesch,

wir haben im Referendariat mal eine Seminarsitzung zu diesem Thema gestaltet. Die meisten Ideen haben wir von der wirklich tollen, informativen und anschaulichen Seite <http://www.cooperative-learning.de/> bezogen. Dort findest du eine Fülle an Material, Informationen und auch Grafiken.

Viel Spaß beim Lesen!

volare